

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 46 (1984)

Heft: 7

Rubrik: Produkte-Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

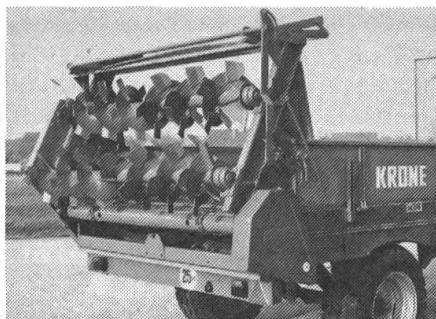
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stallmist-Streuer



Die Firma Krone GmbH in Spelle/BRD ist ein führender Hersteller von Stallmiststreuern. Unter dem Markennamen Krone-Optimat sind die Produkte seit Jahren auch auf dem Schweizer-Markt bekannt und werden in Bezug auf Materialwahl und Stabilität laufend den neuen Anforderungen und Erkenntnissen angepasst. Krone liefert ein vollständiges Programm von 2,7 bis 6,5 t Nutzlast als Ein- und Zweiachsfahrzeuge.

Als weitere Neuerung offeriert Krone ein neues Breitstreuwerk mit 2 liegenden Streuwälzen. Durch die spezielle Art und Form der Wurfschaufeln wird eine Streubreite von 3,0–3,5 m erreicht, was in den meisten Fällen ausreichen dürften. Das neue Streuwerk braucht nur wenig Kraft und ist sehr einfach in Unterhalt und Reinigung. Die gute Streuqualität und der günstigere Preis gegenüber einem 4 Walzen-Streuwerk sind weitere Argumente für das neue Streuwerk.

Ächerli AG, Maschinenfabrik,
6260 Reiden LU

Zwei Heuernte-Neuheiten

Das unter Schweizer Leitung stehende Maschinenunternehmen Kuhn in Saverne (Elsass) mit über 1000 Mitarbeitern gehört heute zu den führenden Herstellern der Welt von Mähwerken und Heuerntemaschinen. Aus dem Hause Kuhn kommen auf die nächste Heuerntesaison zwei interessante, zum Teil revolutionäre Neuheiten:

Der Kuhn-Mähknickzetter FC 200

Mit seiner Arbeitsbreite von 2 m erfüllt er die Wünsche unserer Graswirtschaftsbetriebe nach einem Mähknickzetter mit exakt sauberem Schnitt (kein Innenschuh), grosser Stundenleistung (1,5–2 ha/h) und dem seit vielen Jahren bewährten Knickzetter.



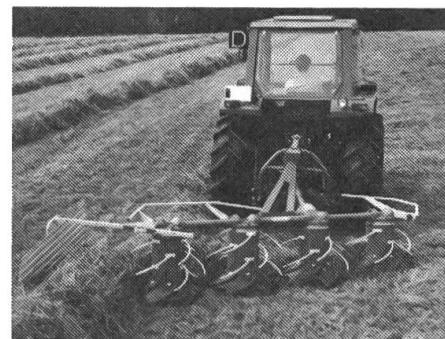
Das neue, flache Mähwerk passt sich durch die federnde Aufhängung und den zentralen Drehpunkt allen Bodenebenheiten an. Er lässt sich in wenigen Minuten abbauen und als einfachen Scheibenmäher einsetzen. Sein Wirkungsgrad ist in 2 x 5 Stufen einstellbar. Die beweglichen Finger des Rotors ziehen das Futter durch die Zähne des umkehrbaren Kammes. Auf der Vorderseite sind sie abgerundet für die Bearbeitung von Leguminosen und zartem Futter, auf der Rückseite sorgen angespitzte Zähne für die intensive Aufarbeitung der verschiedenen Grassorten. Die Grashalme werden auf ihrer ganzen Länge aufbereitet! Die Wachsschicht löst sich und der Pflanzensaft kann verdunsten.

Zum Transport wird der FC 200 um 90° hinter den Traktor geschwenkt. Kraftbedarf ab 55 PS (40 kW), Gewicht nur 620 kg. Schwadbreite einstellbar von 70–130 cm.

Der Kuhnflex ein aussergewöhnlicher Schwader!

Wer beim Schwaden schneller fahren und breiter arbeiten will, der kommt bei dieser Neukonstruktion voll auf die Rechnung. Arbeitsbreite bei Einfachschwad 4 m, bei Doppel-

schwad 6,40 m, Transportbreite 2,40 m, Fahrgeschwindigkeit 10–15 km/h, Flächenleistung bis 5 ha/h – das sind die wichtigsten Daten dieses Schwaders.



Man nennt den Kuhnflex «Gummischwader», weil er keine Zinken hat, die den Boden berühren, sondern 4 Fördertrommeln mit Gummimanschetten, welche sich dem Boden anpassen. Das Futter kommt bis zur Schwadablage praktisch nicht mehr mit dem Boden in Berührung, das frisch nachwachsende Gras wird geschnitten.

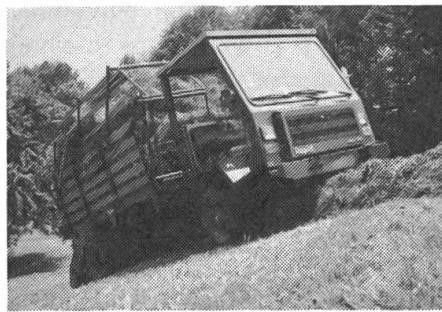
Mit diesem Schwader kann man Einzel- oder Doppelschwaden ziehen, Schwaden wenden oder versetzen. Der Schwenkbock verleiht ihm die Beweglichkeit einer gezogenen Maschine. Beim Ausheben schwenkt er automatisch in die Transportstellung und verriegelt sich. Kraftbedarf ab 15 PS (11 kW).

Kuhn-Import und -Vertrieb für die ganze Schweiz durch die Firmen Agro Service AG, Zuchwil, und SECRO Dübendorf (Service Company AG).

Ein Querschnitt durch ein breites Verkaufsprogramm

Auf dem BEA-Stand der Firma Lorenz AG, Mamishaus zeigten die Rapid-Vertreter der Region Bern und der angrenzenden Gebiete einen Querschnitt ihres umfangreichen Verkaufsprogrammes.

Der **Mittelklassetransporter** Rapid AC 1800, jetzt serienmäßig mit Bereifung 10/75-15 AS ausgerüstet, verfügt über einen neuen, leistungsfähigen Hecklader mit 14 m³ Inhalt.



Die Rapid-Motormäher waren mit dem bestbekannten Eingrasmäher 505 sowie dem neuen Bergmäher 306 mit Differential, kombinierbar mit Bandheuer vertreten. Zudem war der bewährte Mähdreirad Rapid MT 250 mit neu entwickelten Kabinenaufbau zu sehen.

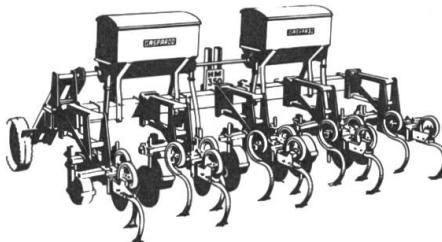
Das attraktive Traktorenprogramm war repräsentativ vertreten mit dem Erfolgsmodell Steyr 8055 sowie dem kleinen Alleskönnner Rapid Iseki 4370 mit 36 DIN-PS.

Ergänzt wurde das Ausstellungsprogramm mit den Pöttinger-Erzeugnissen **Ladewagen** Trend Junior und **Maishäcksler** MEX II S; dem erstmals an der BEA ausgestellten Rapid **Scheibenmäher**; Niemeyer **Kreiselheuer**; einer **Gebläse-** und **Verteilanlage**, einer **Seilwinde**, einem **Stapler** und einem **Mähstizwagen** zum 505.

APV Ott AG, 5076 Worb BE

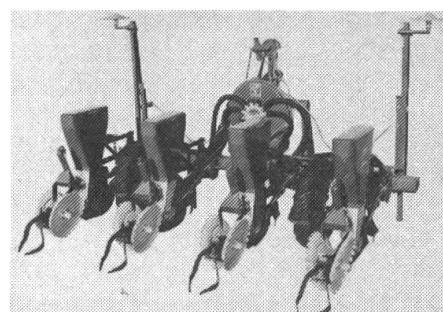
Reihenhackgerät für integrierten Pflanzenschutz

Den Reihenhackgeräten gehört die Zukunft. Der Hauptgrund: Das Hacken – Hackfrüchte sollen ja gehackt werden – spart chemische Spritzmittel, schont die Umwelt und vernichtet auch resistente Unkräuter. Das Reihenhackgerät hat einen



sicheren Platz im modernen integrierten Pflanzenschutz.

Die Gaspardo Geräte haben folgende Eigenschaften: Universeller Einsatz für Rüben, Mais und andere Reihenkulturen. Dank Bodenantrieb ergibt sich grosse Flächenleistung und wenig Verschleiss. Auf den klappbaren Grundrahmen können beliebige Reihenabstände eingestellt werden. Die Hackelemente sind parallelogramm geführt und mit Tastrollen und Pflanzenschutzblechen ausgerüstet. Jedes Element kann einzeln ausgehoben werden. Die Steuerung erfolgt entweder manuell oder automatisch. Die Hackgeräte sind mit Reihendüngerstreuer kombinierbar.



Einzelkornsämaschine

Die pneumatische Einzelkornsämaschine Gaspardo SP 520 für Zukkerrüben, Mais, Acker- und Sojabohnen etc. fällt durch folgende Eigenschaften auf:

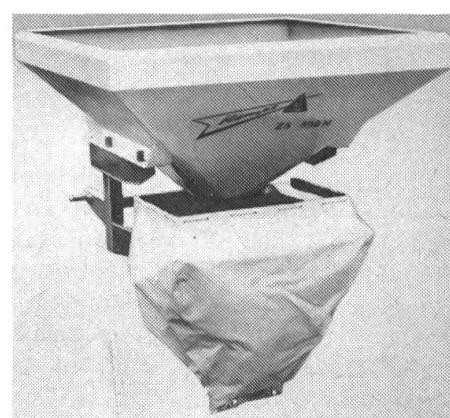
- hohe Präzision in der Saatgutablage
- einfache Bedienung (Ein- und Umstellung)
- solide Konstruktion bei guter Verarbeitungsqualität
- preisgünstig in der Anschaffung und im Unterhalt

Die Sämaschine sind kombinierbar mit Mikrogranulat- und Reihendüngerstreuer.

Auch den Düngerstreuer «abdrehen»!

Bei der Getreidesämaschine ist eine genaue Einstellung und somit das Abdrehen selbstverständlich.

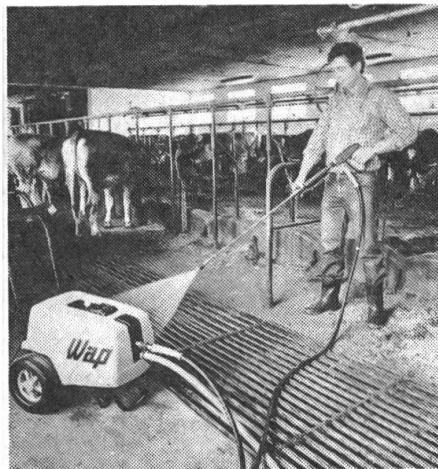
Beim Düngerstreuen ist es mindestens ebenso wichtig, die gewünschte Menge genau auszubringen. Jeder Landwirt weiß, was für Folgen eine Über- bzw. Unterdüngung haben kann: Lagerfrucht, Auswaschung (Gewässerverschmutzung) oder zumindest unnötigen Düngeverbrauch oder Mindererträge. Da die Streumenge beim Düngerstreuer sehr stark von der Feuchtigkeit des Düngers abhängt, ist für die genaue Einstellung des Düngerstreuers ein Abdrehen unerlässlich.



Wir bieten neu einen Messbeutel zu allen Rauch Komet-Zweischeibenstreuer an. Dieser Messbeutel kann leicht ohne Werkzeug auf den Komet ZS aufgesteckt werden. Er fängt allen Dünger auf, der während einer bestimmten Zeit oder Strecke Streuscheiben verlässt. Der Landwirt lässt den Düngerstreuer drehen, öffnet die Schieber während einer bestimmten Zeit oder einer abzufahrenden Strecke, lässt den Inhalt in ein Gefäß rinnen und wiegt ihn. Die gewogene Menge, multipliziert mit einem Tabellenwert (z.B. 10), ergibt dann genau die Menge pro ha.

Die Anschaffung des Messbeutels lohnt sich bestimmt für jeden Komet-Düngerstreuer-Besitzer, wenn man bedenkt, dass damit entweder Dünger gespart, Mindererträge vermieden oder das Risiko des Überdüngens erheblich vermindert werden kann.

Reinigungsgeräte für Landwirtschaftsbetriebe



Für die universelle Reinigung ist der neue Landwirtschafts-Hochdruckreiniger WAP L 3000 mit Warmwasserstufe und Reinigungsmittelansaugung geeignet. Mit einer völlig neuen Hochleistungsradialpumpe mit Vollkeramikkolben, wird bei reduzierter Wassermenge das Waschwasser im Kreislaufbetrieb ohne zusätzliche «Heizkosten» auf 30° C erwärmt. Das erhöht den Reinigungs- bzw. Desinfektionseffekt und ist ideal für die Tierwäsche.

Noch leistungsstärker und vielseitiger sind die Heisswasser-Hochdruckreiniger der neuen «CS-Klasse», denn das neue WAP-Power-Express-System (20 bar Druckreserve im System) sorgt dafür, dass immer sofort der volle Arbeitsdruck beim Wiedereinschalten der Pistole zur Verfügung steht.

Die CS-Hochdruckreiniger können in der besonders wirtschaftlichen und umweltfreundlichen «Eco-Sparstufe» im niedrigeren Temperaturbereich betrieben werden. Der leise laufende elektronisch gesteuerte Hochleistungsbrenner und der geräuschedämpfende Wärmetauscher mindern die Umweltbelastung.

Weitere interessante Einzelheiten erfahren Sie durch die WAP AG, Apparatebau, 9606 Bütschwil SG - 073 - 33 24 44.

Deutz-Fahr D 4507 Spezial

Um einem Bedarf in der Landwirtschaft nach besonders preisgünstigen Kabinen-Traktoren in der 45 PS-Klasse nachzukommen, bietet Deutz-Fahr jetzt diesen Typ als Spezialangebot mit einem besonders preisgünstigen, stabilen und vollverglasten Kabinenaufbau an. Das neue Modell im Leistungsbereich von 33 kW (45 PS) wird unter der Bezeichnung D 4507 Spezial angeboten. Das Kabinenkonzept mit integriertem Sicherheitsbügel umfasst eine ausstellbare Frontscheibe, verfügt über einen bequemen Einstieg mit hinten angeschlagener Tür und ist wegen seiner günstigen Bauhöhe gerade für niedrige Toreinfahrten geeignet. Dazu: der bekannt sparsame, robuste und langlebige luftgekühlte Deutz-Motor, ein günstig abgestuftes, stabil ausgelegtes Getriebe mit direktem Zapfwellen-Durchtrieb, die exklusive Transfermatic-Hydraulik mit präzise wirkendem Regelsystem und überzeugender Hubkraft.

Generalvertretung: Hans F. Würgler, 8910 Affoltern a.A.

Das für einen besonderen Kundenkreis geschaffene zusätzliche D 4507 Spezial-Angebot von Deutz-Fahr ist ab sofort im Handel verfügbar.

Mit List (statt Gift) gegen Mäuse und Ratten

Der erfinderische Landwirt Alois Müller, Buebliswil, 6344 Meierskappe LU, (Telefon 042 - 64 28 33, 07.00-09.00 Uhr) hat eine originelle Falle (so gross wie ein Plattenspieler) entwickelt.

Im Gegensatz zu den bisher üblichen Fallen, kann der Schliessmechanismus beim Modell Müller nur von innen ausgelöst werden. Damit beim Zuklappen der Falle den Tieren der Schwanz nicht zerquetscht wird, hat er rücksichtsvoll zwischen Oberteil und Boden ringsum eine Ritze ausgespart. Geräte in Marder oder ein Eichhörnchen in die Falle, kann das Tier unversehrt wieder freigelassen werden. Zum Töten werden die eingedrungenen Mäuse

oder Ratten durch ein mit einem Schieber versehenes Loch in einen Plastiksack gelassen. Um Katzen oder Hühner abzuhalten, empfiehlt A. Müller, ein grobmaschiges Drahtgitter über den Fangkasten zu stülpen. Der Erfinder hat auch einen Menuplan zusammengestellt: Als Köder sollte das Futter oder Nahrungsmittel dienen, an dem sich die ungebetenen Gäste sonst vergehen, d.h. Obst und Gemüse im Keller oder Brot, Mehl und Getreide in Mühlen, Bäckereien und Hotels.

Wärmepumpe

Die Elektro-Wärmepumpe ist aus dem heutigen Wärmemarkt nicht mehr wegzudenken. Diesem energiesparenden, umweltfreundlichen Heizsystem wurde in der Markteinführungsphase oftmals mit Skepsis begegnet. Problemfelder wie die richtige Dimensionierung einer Anlage und deren problemlose Installation sind heute durch die von Stiebel Eltron angebotene neue Generation kompakter Wärmepumpen ausgeräumt. Ausgelegt für jeden Wärmebedarf können sie mittels einer vorgefertigten Installation vom Handwerk zeit- und kostensparend in einen Heizkreislauf eingebunden werden.



Die Leistung der WPL 10 K reicht aus, ein Fertighaus dieser Grösseordnung ausreichend mit Heizwärme zu versorgen.

Die neuen Luft/Wasser-Wärmepumpen vom Typ WPL 15 und 20 K (kompatibel) eignen sich gleichermaßen für die Innen- und Außenanwendung. Alle den Witterungseinflüssen ausgesetzten Bauteile sind feuerverzinkt und durch zusätzliche Lackierungen korrosionsgeschützt.

Ergänzt und abgerundet wird diese Baureihe durch zwei leistungsschwächere Aggregate, die WPL 8 und 10 K. Gut wärmegedämmte Reihen und -kleinere Einfamilienhäuser mit geringerem Wärmebedarf sind ihr spezieller Einsatzbereich.

Alle WPS K sind bis -15°C einsetzbar und ermöglichen im Heizungsvorlauf Temperaturen bis 55°C . Sie können sowohl monovalent als auch bivalent betrieben werden.

Der Einbau wird dem Handwerker durch die neu entwickelte Kompaktinstallation WPK1 erleichtert. Sie erlaubt die komplette Montage einer Wärmepumpe an nur einem Tag.

Stiebel Eltron AG, Hofackerstr. 77,
4132 Muttenz.

Wärmerückgewinnung – nicht nur ein Modewort, sondern Tatsache!

Nach jahrelanger Forschung bringt die Airma-Technik AG eine langlebige und preisgünstige Wärmerückgewinnungsanlage auf den Markt, die der aggressiven Stallluft trotzt. Ein Resultat unzähliger Messungen und Versuchen mit allen Arten von Materialien.

Weiter bietet die Firma ein Spitzenprodukt an: die neue schlagfeste AIRMA-DECK. Eine mit Hochdruckreiniger abwaschbare, beidseitig kunststoffbeschichtete Schaumstoff-Stalldecke.

Abgerundet wird das Verkaufsprogramm mit weiteren Spitzenprodukten wie Alarm-, Geruchsvernichtungsanlagen, Abluftkamine, Elektroheizer, Notstromaggregate, Bodenheiznetze, Regelgeräte für Stallheizungen und Lüftungen.

Airma-Technik AG, 3296 Arch BE

Mehr Sicherheit zu Hause

«Jedermann (hier vor allem jede Frau! Red.) muss sich im Hause so verhalten ...»

Mit diesem an das Strassenverkehrsrecht angelehnten Wortspiel hat bfu-Direktor Heinz Jung im Februar die unter dem Patronat von Bundesrat Alfons Egli stehende, von diversen Organisationen getragene Kampagne «Unfallverhütung zu Hause» eröffnet. Von insgesamt 1 Million Unfällen, die sich pro Jahr in der Schweiz ereignen, führen 3500 zum Tode. Jeder 7. Unfall ereignet sich im Haushalt. Etwa 150'000 davon werden statistisch erfasst. 700 nehmen einen tödlichen Ausgang. Der grösste Teil sind Stürze auf gleicher Ebene!

Besonders gefährdet sind ältere Leute, vier Fünftel der bei einem Sturz tödlich Verunfallten waren über 70jährig. Als Hauptursachen wurden gleitende Teppiche, Schwellen, herumliegende Kabel usw. ermittelt.

Deshalb empfiehlt die bfu:

- Schon im Kinderzimmer auf Ordnung achten,
- Stolperquellen beseitigen, Teppich-Ecken fixieren,
- Rutschsichere Teppiche oder Teppichgleitschutz verwenden (Gliss-Stop-Material).

Selbstverständlich gibt es verhängnisvolle Stürze aber auch von Hokkern, Stühlen «wackligen» Tischen, behelfsmässigen Einrichtungen usw. Die meisten derartigen Unfälle könnten durch Benützung einer im Fachhandel und in Warenhäusern überall erhältlichen Haushalteile verhindert werden. Diese sind leicht, einfach zu versorgen und vor allen Dingen – sicher!

Gemeinschaftsaktion «Unfallverhütung zu Hause» Geschäftsstelle: bfu, Postfach 2273, 3001 Bern

MF sucht den ältesten noch arbeitenden Ferguson-Traktor der Welt – und der Schweiz

Bei Anlass des 100. Geburtstages von Harry Ferguson (wir werden in der Nr. 8/84 darüber berichten, Red.), sucht die Service Company, in Dübendorf, den Besitzer des

- a) weltältesten Ferguson-Traktors und des
- b) ältesten Ferguson-Traktors der Schweiz.

Preise

a) Dem Besitzer des weltältesten Ferguson-Traktors wird ein Preis in Form eines neuen MF 240-Traktors zugesprochen und die Reise für 2 Personen zur offiziellen Preisverleihung (Ende 1984) nach Toronto offeriert.

b) Der Besitzer des ältesten Ferguson-Traktors in der Schweiz erhält von der Schweizer Generalvertretung einen Gutschein im Werte von Fr. 1500.–.

Alle Besitzer von älteren noch arbeitenden Ferguson-Traktoren sind eingeladen, an dieser Suche teilzunehmen und das Teilnahmeformular mit den Bedingungen bei der Service Company AG, Usterstrasse 124, 8600 Dübendorf 1, zu verlangen.

Tel. 01 - 820 12 12.

Anmeldeschluss: 30. Juni 1984.

Delegierte der SVLT-Sektionen reserviert

den 14. und 15. September 1984
für die 58. Delegiertenversammlung in Weinfelden TG. Danke!

Das Zentralsekretariat